

Scheinwerfer backen - Bandit GSF1200 S "POP"

Problem:

Die Lichtleistung bei dem S-Modell lässt oft im Laufe der Zeit nach und sehr oft liegt der Grund an verschmutzten Linsen des Scheinwerfers. Dieser wird auch teilweise durch lose Linsenkörper erzeugt, die sich durch Vibrationen in ihrem Sitz reiben und dabei feinen Staub erzeugen.

Lösungsansatz:

Reinigen der Linsen und fixieren derselben mit klarem Silikon.

Zum Reinigen der Linsen muss der Scheinwerfer ausgebaut und geöffnet werden.



Der Ausbau des Scheinwerfers dürfte recht einfach und allgemein bekannt sein, deswegen gehen wir hier nicht gesondert darauf ein.

Die beiden Scheinwerfer Hälften sind mit Karosseriedichtmasse zusammengefügt und bei entsprechender Wärmezufuhr wird diese Dichtmasse weich und die Hälften können getrennt werden.

Um den Scheinwerfer auf die entsprechende Temperatur zu bringen empfiehlt sich ein Umluftbackofen. Vorgeheizt auf 100°C dürften so ca. 15 min reichen. Ich selber benutze dazu einen Lacktrockenofen. Dieser wird eingestellt auf 80°C und nach 20 min "Backzeit" kann man den Scheinwerfer entnehmen. Da dieser nun auch eine entsprechende Temperatur hat, empfehlen sich Handschuhe bei dieser Aktion. Ich benutze diese Montagehandschuhe, die isolieren genug und bieten auch noch etwas Tastgefühl. Hinweis: Der SW sollte mittig im Ofen liegen und nicht etwa auf dem Boden eines Backofens mit "Unterhitze". Das Plastikgehäuse schmilzt dahin wie Eis in der Sonne. Nicht lachen - alles schon passiert....



Nun müssen die beiden Gehäusehälften zügig getrennt werden, bevor die Dichtmasse wieder kalt wird. Hilfreich dabei sind kleine Kunststoffkeile. Die bekommt man in Paket im Baumarkt (Parkett-Abteilung) Zusätzlich zu der Dichtmasse gibt es aber noch insgesamt 8 Kunststoffclips, die die Hälften zusammenhalten. Diese kann man mit einem Schraubendreher oder kleinen Kunststoffteilen aber leicht "aushebeln".





und schon sind die beiden Hälften auseinander!!

Auf dem nächsten Bild sieht man, dass die beiden Linsen von solchen Rahmen gehalten werden. Diese kann man an der Seite öffnen um die Linsen zu entnehmen. Das geht auch recht gut mit nem Schraubendreher.



Hinter den Linsen sind Lichtleitbleche, merk Dir die Lage !!!

Das Problem warum die SW verdrecken sind diese Bleche mit den Linsen, diese bewegen sich und erzeugen Abrieb von den Blechen !

Bei dieser Gelegenheit das ganze Gehäuse von innen reinigen. (sollte an sich selbstverständlich sein)



Die Bleche mit farblosem Silikon fixieren und oben drauf auch silikon und darauf die Linse drücken, so kann Sie sich nie mehr bewegen, das muß sie ja auch nicht.



Nach Reinigung der Linsen und Fixierung mit Silikon, kann der Scheinwerfer wieder genauso zusammengebaut werden. Die Linsen bitte nicht vertauschen - eine hat Fahrlicht - eine hat Fernlicht.

Die Linse von Abblendlicht hat eine kleine Zusatzlinse, diese muß beim Zusammenbau unten sein. Auch auf die 4 Halteschrauben achten, die die komplette "Lampe" am Gehäuse fixiert. Die Schrauben rappeln gerne mal los und sollten jetzt auf festen Sitz kontrolliert werden. Notfalls mit einem Tropfen Schraubensicherung festziehen.

Chromringe wieder drüber und die beiden Gehäusehälften wieder soweit es geht zusammendrücken. Dann beide Hälften nochmal kurz in den Backofen und im warmen Zustand wieder zusammenkleben und auch auf die Halteclips achten, dass die an der richtigen Stelle sitzen und auch einrasten.

